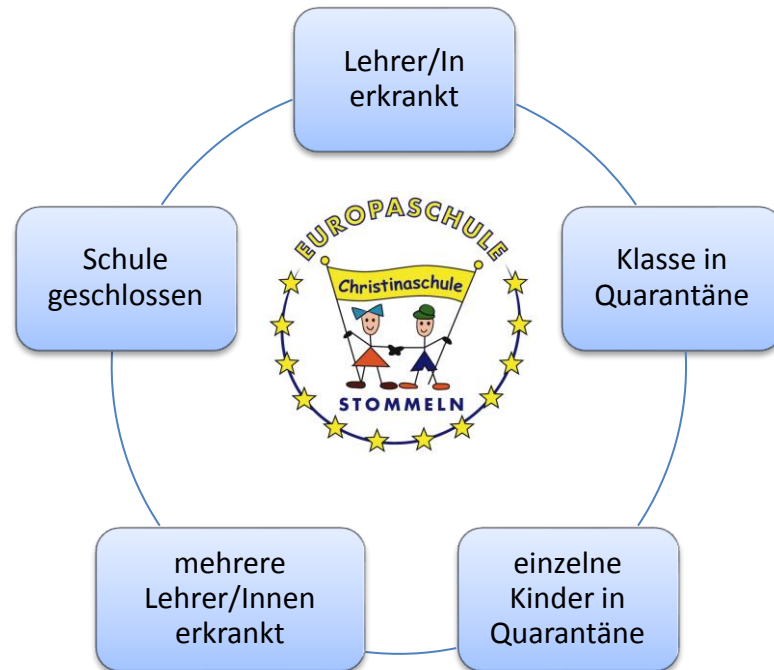


Konzept zum Präsenz- und Distanzlernen an der Christinaschule



In diesem Konzept zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzlernen wollen wir die Strukturen und die Organisation in der OGS Christinaschule für die verschiedensten Fälle erläutern, in welchen einzelne Kinder bzw. Klassen in das Distanzlernen gehen.

Distanzlernen

Im Diagramm sind die einzelnen Fälle genannt, diese werden im Folgenden näher erläutert:

Fall 1 (Lehrer/In erkrankt):

Alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte des Christinaschul-Teams versuchen, mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen den Ausfall einer Lehrkraft zu kompensieren. Dies beinhaltet den Einsatz der Sonderpädagoginnen, den Einsatz des pädagogischen Personals aus dem Nachmittag auch im Vormittag und durch Mehrarbeit des Lehrpersonals.

Zusätzlich kann es zu Stundenausfällen am Ende des Unterrichtsvormittages kommen, da nicht immer der komplette Stundenumfang aufgefangen werden kann. Sollte es zu Ausfällen kommen, werden Eltern selbstverständlich rechtzeitig von der Schulleitung bzw. der Klassenleitung per Brief/Email/What's App Nachricht über die Klassenpflegschaft informiert.

Konzept zum Präsenz- und Distanzlernen an der Christinaschule

Im Vertretungsfall wird ab sofort eine Klasse für den Maximalzeitraum von einer Woche vertreten. Sollte die Krankheit der Lehrkraft andauern, wird die Parallelklasse vertreten und die Klassenleitung der Parallelklasse übernimmt für eine Woche den Unterricht in der Klasse, in der die Lehrkraft erkrankt ist. Bei längerfristiger Erkrankung wird jeweils eine andere Klasse wochenweise vertreten, sodass der Ausfall nicht nur eine Klasse betrifft, sondern eine gleichmäßige Verteilung stattfindet. Auf diesem Weg kann eine kontinuierliche Beschulung garantiert werden.

Eine Aufteilung auf andere Klassen ist zur Zeit nicht möglich, da das Infektionsrisiko bei einer Auf- bzw. Verteilung auf alle Klassen extrem hoch wäre und im Fall einer Infektion dann mehrere Klassen oder die ganze Schule vom zuständigen Gesundheitsamt in häusliche Quarantäne geschickt würde.

Für den Fall, dass eine Klasse nicht mehr durch Vertretungen aufgefangen werden kann, wird sie für eine Woche in das Distanzlernen geschickt.

Fall 2 (Klasse in Quarantäne):

Da der Fall sehr spontan auftreten würde und die Entscheidung vom zuständigen Gesundheitsamt gefällt wird, informiert Schulleitung nur über die vom Amt angeordneten Maßnahmen.

In diesem Fall geht die Klasse für den angeordneten Zeitraum sofort in das Distanzlernen über.

Es hat bereits eine Abfrage in der Elternschaft der Christinaschule stattgefunden, welche technischen Möglichkeiten/Ausstattung zu Hause bestehen bzw. welche Eltern die Möglichkeit haben, Arbeitspläne/Arbeitsblätter etc. auszudrucken. Auf dieser Grundlage wissen die Kolleg/Innen, welche Kinder ausgedruckte Materialien benötigen.

Die Materialien (Bücher, Hefte, benötigte Ausdrucke) werden nach dem bekannten Klassen-Abholsystem in der Lobby der Christinahalle Eingang von der Christinastr. aus) ausgelegt. Da die Familien im genannten Fall in häuslicher Quarantäne sind, werden befreundete Familien gebeten, die Unterlagen abzuholen. Gerne auch für mehrere Kinder.

Sollte es Familien geben, denen es nicht möglich ist, auf diesem Weg an die Materialien zu gelangen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an die Klassenpflegschaft/Klassenlehrerin/Schulleitung, die dann den Transport organisiert.

Konzept zum Präsenz- und Distanzlernen an der Christinaschule

Arbeitsergebnisse werden bitte, wenn technisch möglich, abfotografiert und per Email an die Klassenlehrerin geschickt oder in den dann wieder stattfindenden Präsenzunterricht mitgebracht. Ebenfalls möglich wird die Präsentation von Arbeitsergebnissen über LOGINEO sein, indem man Arbeitsergebnisse der Klasse, ähnlich einem Padlet, miteinander teilen kann und die Kinder über Zugangsdaten nur zu ihrer eigenen Klasse gelangen können.

Arbeitsaufträge bzw. Arbeitspläne der Klassenlehrerinnen, Fachlehrerinnen und Sonderpädagoginnen werden mit verständlichen Aufgabenstellungen und den Lernstand der einzelnen Kinder berücksichtigend über Email an die Eltern gesendet (wenn technisch möglich, s.o.).

Der Arbeitsplan ist immer so gestaltet, dass die Kinder selbstständig erkennen, wie viele und welche Aufgaben sie an welchem Tag zu erledigen haben.

Arbeitspläne und Aufgabenstellungen werden im Jahrgangsteam der Stufe gemeinsam und unter Absprache erstellt, sodass Erkrankungen im Kollegium schnell organisatorisch aufzufangen sind.

Sollten neue Lerninhalte vermittelt werden, stehen als Instrument zur Unterstützung Lernvideos und Audiodateien der Lehrkräfte zur Verfügung, die über Email an die Eltern verschickt werden.

Arbeitsaufträge werden nach Möglichkeit in allen Fachbereichen (D,M, SU, E, Rel, mit Einschränkungen Kunst, Musik und Sport) gestellt.

Rückmeldungen erhalten die Kinder über die Lehrkräfte per Email bzw. per Telefon oder per Videochat. Auch der sonstige Kontakt zu den Lehrerinnen wird über diese drei Möglichkeiten gestaltet werden.

Videokonferenzen werden ausdrücklich nicht mit Kleingruppen oder der Klasse durchgeführt, da es kein technisch praktikables Konzept für Kinder im Grundschulalter gibt.

Fall 3 (einzelne Kinder in Quarantäne):

Entsprechend der Vorgehensweise im *Fall 2* erhalten die Kinder Ihre Arbeitsmaterialien auf dem o.g. Weg. Auch können Tandempartner aus den Klassen die Materialien, Arbeitspläne und-aufträge vor die Haustüre legen.

Arbeitsergebnisse werden ebenfalls wieder mit in den sich anschließenden Präsenzunterricht gebracht/ per Email als Foto als die Klassenlehrerin geschickt.

Konzept zum Präsenz- und Distanzlernen an der Christinaschule

Fall 4 (mehrere Lehrer/Innen erkrankt):

Entsprechend dem Ausfall einer Lehrkraft versucht das Personal der OGS Christinaschule die Lehrkräfte zu vertreten, auf Grund der derzeitigen schwierigen Personalsituation ist dies jedoch bei dem Ausfall von mehreren Lehrkräften fast unmöglich.

Für diesen Fall werden einzelne Klassen nach Ankündigung auf den bekannten Wegen für eine Woche in das Distanzlernen nach Hause geschickt. Sollte nach einer Woche keine Veränderung eingetreten sein (zusätzliche Vertretungslehrer/Innen etc.) wird eine andere Klasse für eine Woche in das Distanzlernen geschickt, um die Belastung der Elternhäuser möglichst gering zu halten und eine Kontinuität im Lernen bei allen Klassen zu ermöglichen.

Die Betreuung der Klassen findet durch andere Lehrkräfte der Schule statt, die sich per Email/Telefon bei den Eltern melden.

Entsprechend der Vorgehensweise im *Fall 2* werden die Kinder versorgt.

Auf Grund unseres Konzeptes der Verzahnung von Vor- und Nachmittag wird es in diesem Fall den Kindern, welche die OGS im Nachmittag besuchen, ab 10.00 Uhr ermöglicht werden, Ihre Aufgaben aus dem Distanzlernen in den Heimaträumen unter Aufsicht zu erledigen und im Anschluss die OGS zu besuchen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Form des Unterrichts ist, sondern eine Betreuung der OGS-Kinder.

Fall 5 (Schule geschlossen):

Sollte das zuständige Gesundheitsamt die Entscheidung treffen, die gesamte OGS Christinaschule für einen gewissen Zeitraum zu schließen, entsprechen die Maßnahmen dem *Fall 2*.

Konzept zum Präsenz- und Distanzlernen an der Christinaschule

Kommunikation

Informationen der Schulleitung werden sowohl auf der Homepage der Schule (www.christinaschule.de) unter Aktuelles/Elternbriefe veröffentlicht als auch über die Informationssysteme der Klassenpflegschaft an die Eltern der Klasse weitergeleitet.

Selbstverständlich steht die Schulleitung in engem Kontakt zu den Vorsitzenden der Schulpflegschaft, um alle aktuellen Entwicklungen gemeinsam zu besprechen und im Sinne der Schulkonferenz zu vertreten.

Die Klassenlehrerin hält wie bereits oben beschrieben Kontakt zum Elternhaus über Email, Telefon oder in einigen Fällen Videochats.

Die Schulsozialarbeiterin ist weiterhin über die bekannten Wege zu erreichen. Kontakt siehe Homepage Christinaschule.

Leistungsbewertung

Laut dem aktuellen Erlass des MSW Düsseldorf werden alle Arbeitsergebnisse der Kinder des Präsenz- und Distanzlernens zur Leistungsbewertung herangezogen.

Klassenarbeiten und andere Lernzielkontrollen werden ausdrücklich nur im Präsenzunterricht in den Räumlichkeiten der Schule durchgeführt.

In Bezug auf die o.g. unterschiedlichen Maßnahmen des Distanzlernens in unserer Schule lässt sich dies auch durchführen.